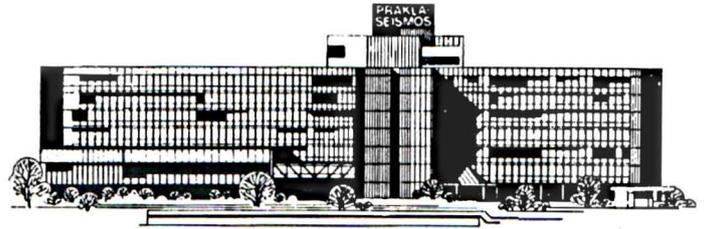




Für Uns!



PRAKLA-SEISMOS AG

Mitarbeiter - Information

März 1991

Die neue Organisation bei PRAKLA-SEISMOS

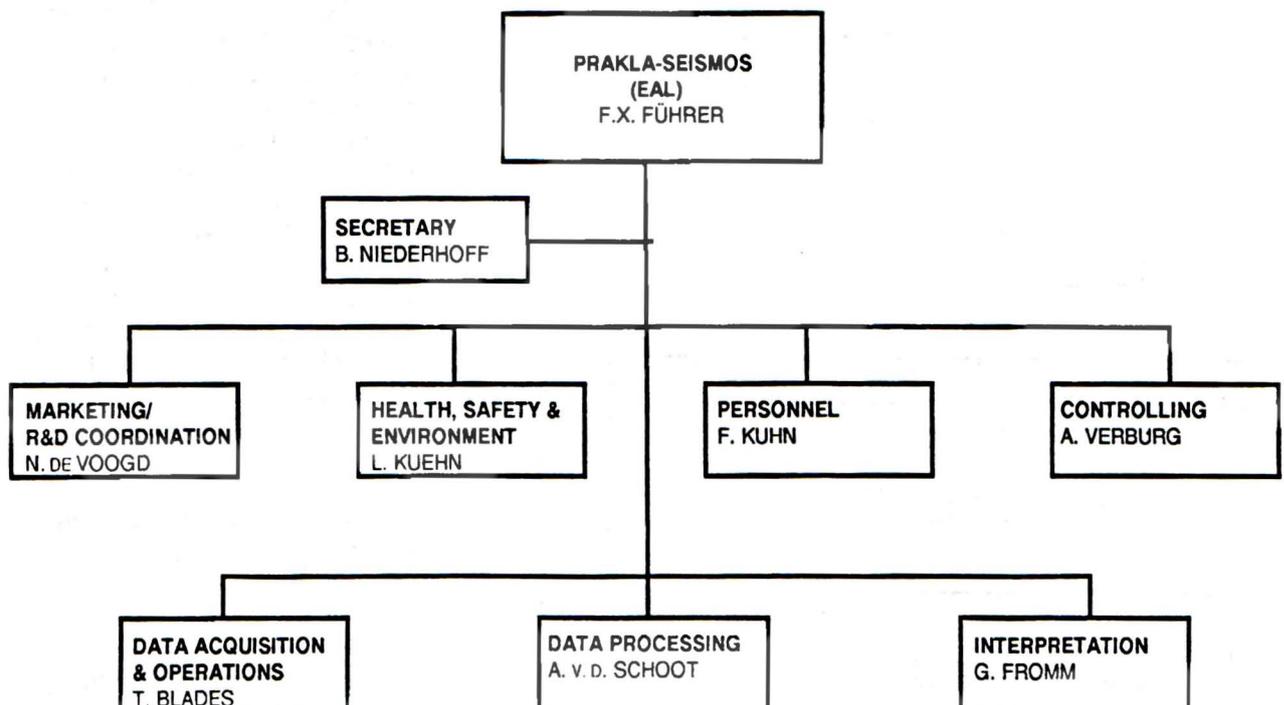
Franz X. Führer

Nachdem die Einbindung von PRAKLA-SEISMOS in die Schlumberger-Gruppe (GECO-Prakla) sowie der Gesamtüberblick über EAL, d. h. den zukünftigen Aufgabenbereich von PRAKLA-SEISMOS, schon vor einiger Zeit vorgestellt wurde, steht nunmehr die gesamte zukünftige Organisationsstruktur fest. Sie wurde in den vergangenen Wochen unter Beteiligung der Bereiche und der Konzernleitung erarbeitet und mit dem Betriebsrat erörtert.

Übersicht über die Aufgabenbereiche

Schwerpunkt der Aktivitäten von EAL wird bekanntlich die Landseismik in Europa (inkl. Sowjetunion), Afrika und dem Nahen Osten einschließlich Pakistans sein. Dabei werden auch die landseismischen Meßtrupps von Delft mit eingegliedert und von hier aus betreut. Die marinen Aktivitäten werden der Region EAM zugeordnet und berichten somit nach Stavanger. Durchge-

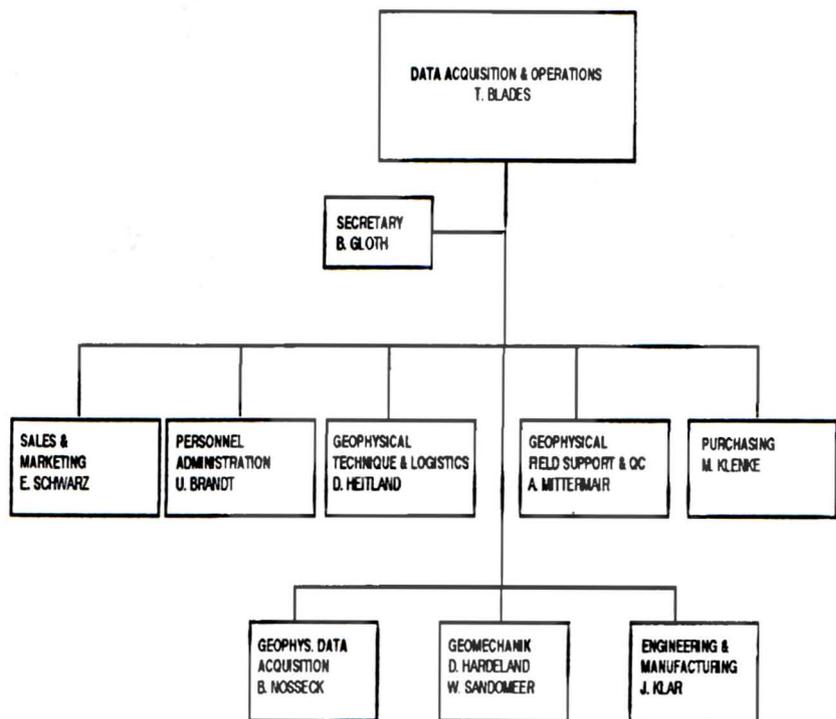
führt wird die technische Betreuung der bisherigen PRAKLA-SEISMOS-Schiffe durch die in Hannover ansässige Abteilung. Entgegen der ursprünglichen Absicht, sollen auch die Flachwasser-Einheiten bei EAM eingegliedert werden, da ihr Betrieb und die zu erwartende technische Entwicklung eine größere Nähe zum marinen Sektor nahelegt. Messungen in der Übergangszone, d. h. mit Telemetriesystemen, sollen jedoch Teil von EAL sein, wofür im Laufe des Jahres die personellen



und technischen Voraussetzungen zu schaffen sind.

Keine Änderung in der organisatorischen Anbindung gibt es bei der geophysikalischen Datenverarbeitung, wobei jedoch durch eine intensive Koordination mit den GECO-Datenzentren ein konzerninterner Wettbewerb bei der Angebotsabgabe vermieden wird.

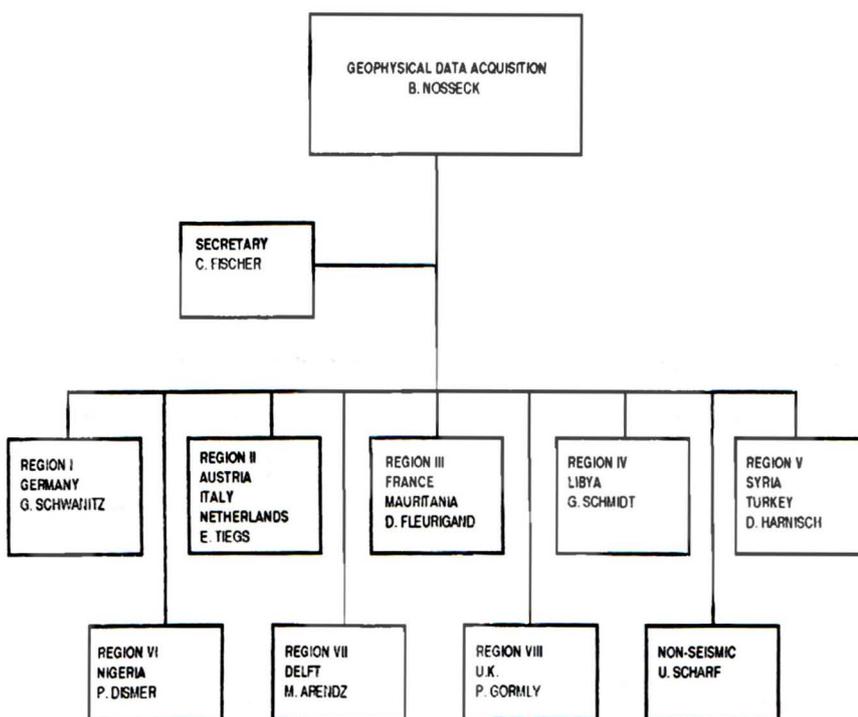
In der Interpretation wird lediglich die Funktionalität von Comseis auf die Charisma-Workstation übertragen, so daß mittelfristig für den gesamten Schlumberger-Konzern eine einheitliche Interpretations-Plattform nicht nur für die Auswertung seismischer Daten, sondern auch für die gesamten Bohrloch-Meßdaten, d. h. für die Petrophysik und die Lagerstätten-Berechnungen zur Verfügung steht. Der Vertrieb dieser Workstations erfolgt weltweit durch Schlumberger, lediglich Nordeuropa wird von GECO betreut. In Hannover verbleibt eine Gruppe, die für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Osteuropa den Vertrieb von Charisma übernimmt. Diese Gruppe berichtet jedoch, wie die Comseis-Entwicklungsgruppe, an EAM.

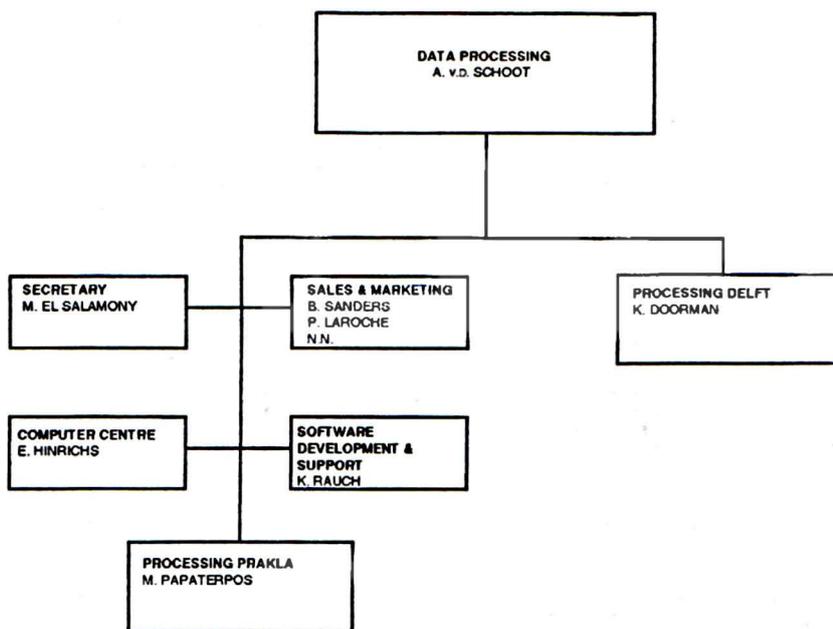


Die neuen Strukturen

Bei Schlumberger ist generell eine Gliederung der Organisation eingeführt, die nach operativen Bereichen (oder Produktlinien) und nach Stabsfunktionen, die für zentrale Aufgaben und zur Unterstützung der operativen Bereiche zuständig sind, unterscheidet. Auf EAL-Ebene sind dies die Funktionen Marketing/Research & Development (R&D) Coordination; Health, Safety & Environment; Personnel sowie Controlling. Ein ähnlicher Aufbau ist wiederum innerhalb der Produktlinien zu finden, die ebenfalls über spezielle Stabsfunktionen verfügen.

In den Organigrammen ist die direkte verantwortliche Zuständigkeit durch eine durchgezogene Linie zwischen den jeweiligen Bereichen, Abteilungen, Gruppen etc. dargestellt. Die gestrichelten Linien stellen eine funktionelle Zuständig-

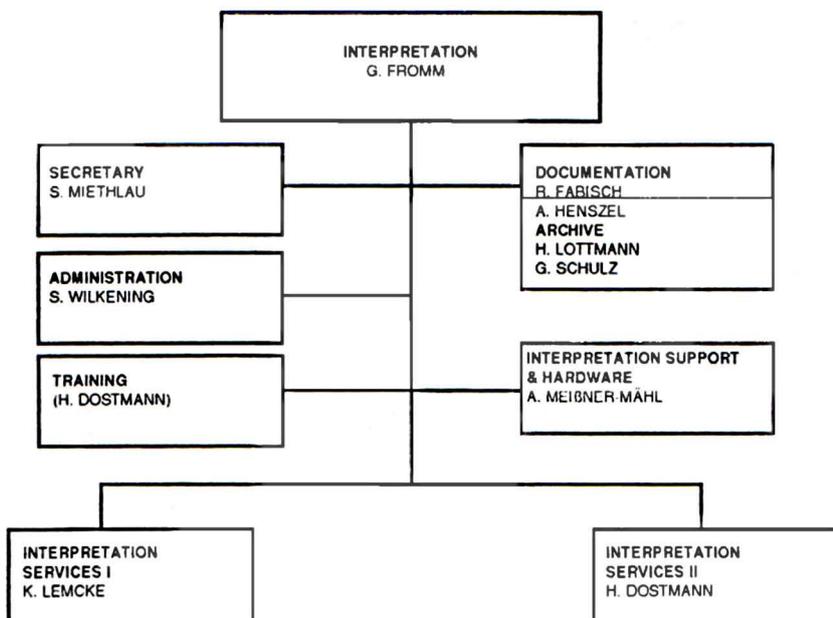




keit dar. Dies bedeutet z. B, daß bestimmte Aufgaben mit Stabsfunktionen abzustimmen oder zu koordinieren sind.

Die hier vorgestellten Darstellungen zeigen die Gliederung in der Regel bis zur zweiten Ebene nach dem Vorstand, d. h. nach bisherigem PRAKLA-SEISMOS-Sprachgebrauch, die Hauptbereiche und Bereiche. Diesen liegt inzwischen auch die weitere Untergliederung vor, welche dort auch jeweils intern zu besprechen ist. Für die Daten-Akquisition als unserem größten Bereich finden Sie noch eine weitere Untergliederung in Regionen.

In allen Organigrammen ist die Struktur und Besetzung nach Reorganisation und nach dem geplanten Stellenabbau dargestellt. Dies bedeutet, daß Mitarbeiter, die im Laufe dieses Jahres ausscheiden werden, hier nicht mehr aufgeführt wurden, um Klarheit über die zukünftige Sollstruktur zu geben. In einigen einzelnen Fällen sind noch einige Fragen zu klären. In der Regel sind aber alle betroffenen Mitarbeiter informiert, falls sich wesentliche Änderungen für sie ergeben haben.



Die Organisationsstruktur, d. h. die verantwortliche Zuständigkeit, gilt ab sofort. Für Abrechnungsfragen ist jedoch eine gewisse Übergangszeit nötig; als Stichtag hierfür gilt der 01.04.91.

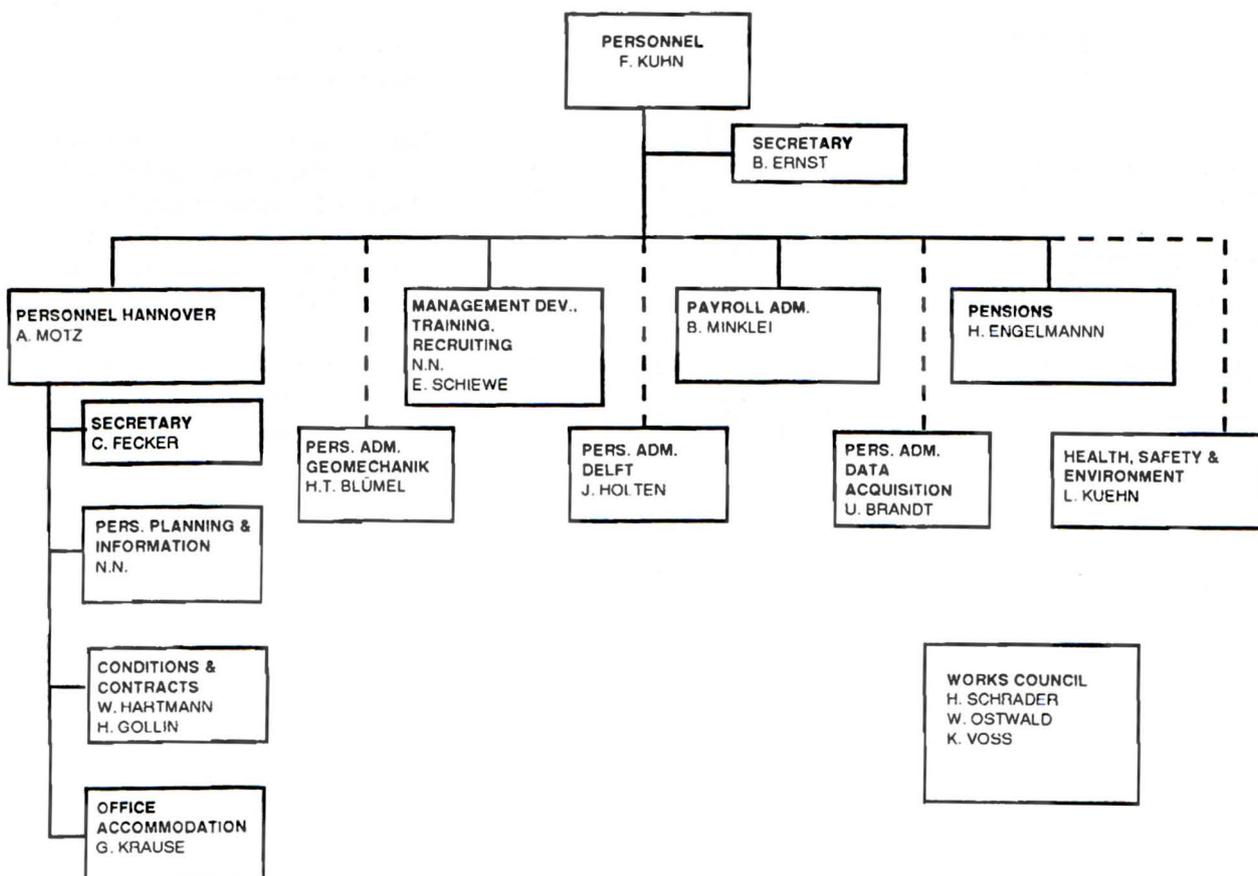
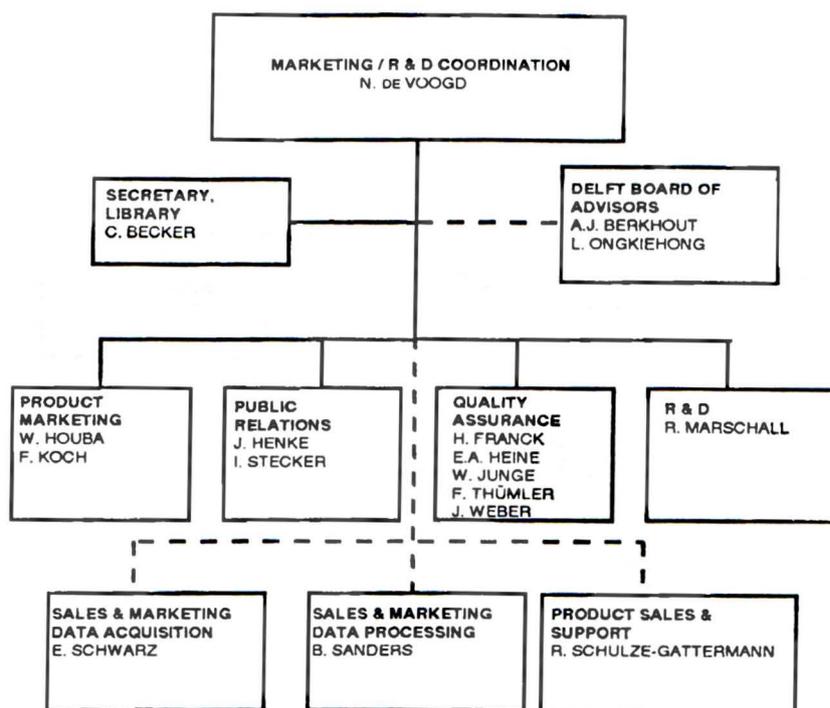
Für die einzelnen Hauptbereiche sind einige Punkte von wesentlichem Interesse:

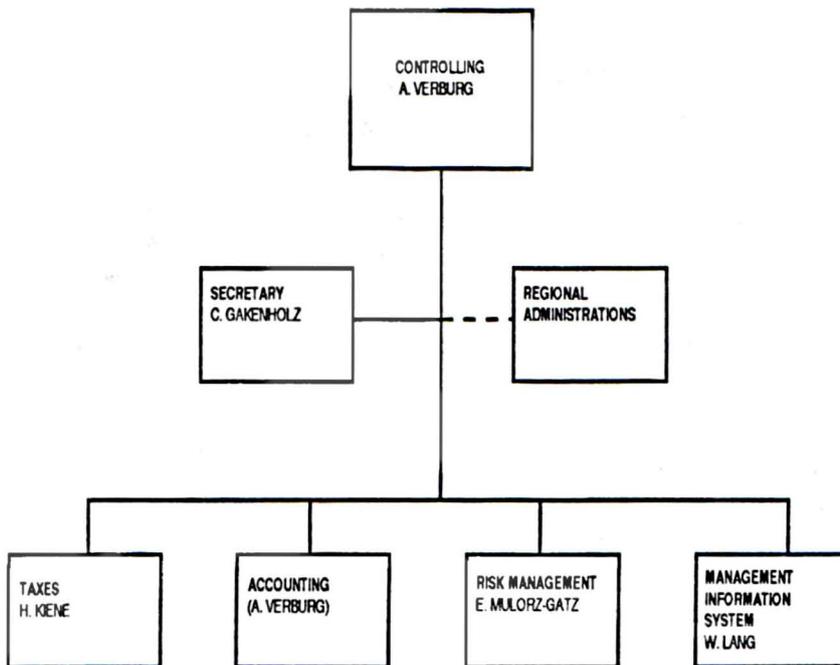
Marketing / R&D Coordination

Marketing ist eine strategische Aufgabe, die beispielsweise detaillierte Marktuntersuchungen und Strategien zur Markterschließung umfaßt. Hierzu gehören auch Fragen der strategischen Ausrichtung von Forschung und Entwicklung, um sich durch die Entwicklung und Markteinführung neuer Methoden gegenüber Wettbewerbern einen Vorsprung zu erarbeiten. Die Frage, inwieweit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben an die Produktlinien verteilt oder aber bei der R&D Gruppe zentral bearbeitet werden, ist nach Vorliegen der Entwicklungsstrategie abzuklären.

Personnel

Zu den bisher schon vom Personalbereich wahrgenommenen Aufgaben kommen nunmehr Hausverwaltung und interner Service wie Post und Telex.





Ausblick

Die hiermit vorgestellte Organisation gibt unserer Gesellschaft eine Struktur, von der zu erwarten ist, daß hiermit kurz- und mittelfristig ein effizientes Arbeiten gewährleistet wird. Sicherlich werden auch in Zukunft immer wieder Änderungen notwendig werden, um sich den jeweiligen Erfordernissen des Marktes anzupassen, doch dürfte hiermit bereits ausreichend Flexibilität geschaffen sein, um sowohl die Eingliederung in den Schlumberger-Konzern als auch die Marktbedürfnisse sicherzustellen. ■

Controlling

Die Aufgaben des Hauptbereiches Controlling sind im wesentlichen die Erfassung der wirtschaftlichen Daten unserer Tätigkeit und deren Aufbereitung, so daß sie ein wirkungsvolles Instrument zur Leitung des Unternehmens darstellen. Hierfür ist es wichtig, die Informationen über die wirtschaftlichen Ergebnisse der einzelnen operativen Einheiten (z. B. Meßtrupp oder Processing-Gruppe) diesen auch in die Hand zu geben, so daß diese auch selbst auf die Erfordernisse reagieren können um zu einer Verbesserung der Ergebnisse zu kommen. Darüber hinaus gehören in diesen Bereich natürlich auch noch alle traditionellen administrativen Aufgaben des kaufmännischen Sektors.

Data Acquisition & Operations

Dieser größte und wichtigste Hauptbereich wird in Zukunft zusätzlich zu den heute dort schon

wahrgenommenen Aufgaben auch die GEOMECHANIK und die bei EAL verbleibenden Aktivitäten der Technik umfassen. Weiter kommt der Einkauf (Purchasing) hinzu, da dessen Tätigkeit ohnehin zum größten Teil für diesen Hauptbereich erfolgte. Es wird hier in Zukunft aber auch der Einkauf für alle anderen Bereiche von PRAKLA-SEISMOS durchgeführt werden.

Data Processing

Die Verantwortlichkeit von EAL wird in Zukunft auch das Processing-Center in Delft umfassen, zusätzlich zu den PRAKLA-Datencentren.

Interpretation

Die bisher bei der Interpretation angesiedelte Statische Korrekturgruppe wird in Zukunft bei Data Processing integriert. Comseis berichtet, wie schon erwähnt, an EAM in Stavanger.

Schlumberger - ein Überblick

PS und die geophysikalischen Unternehmen innerhalb der Schlumberger-Konzerns sind Firmen, die sich in ihrer Struktur gut ergänzen, insbesondere wenn berücksichtigt wird, daß das Schwergewicht bei GECO auf dem Marinen-sektor und bei PS auf dem Landseismikbereich liegt. Die Integration von PS im Schlumberger Konzern bedeutet, daß künftig das Gesamtunternehmen Ölgesellschaften wirklich den kompletten Service anbieten kann, der zur Lokalisierung und Förderung von Öl- und Erdgasvorkommen notwendig ist. Aber wie ist Schlumberger aufgebaut, welche andere Tätigkeiten werden ausgeführt? Der folgende Übersicht gibt eine erste Information.

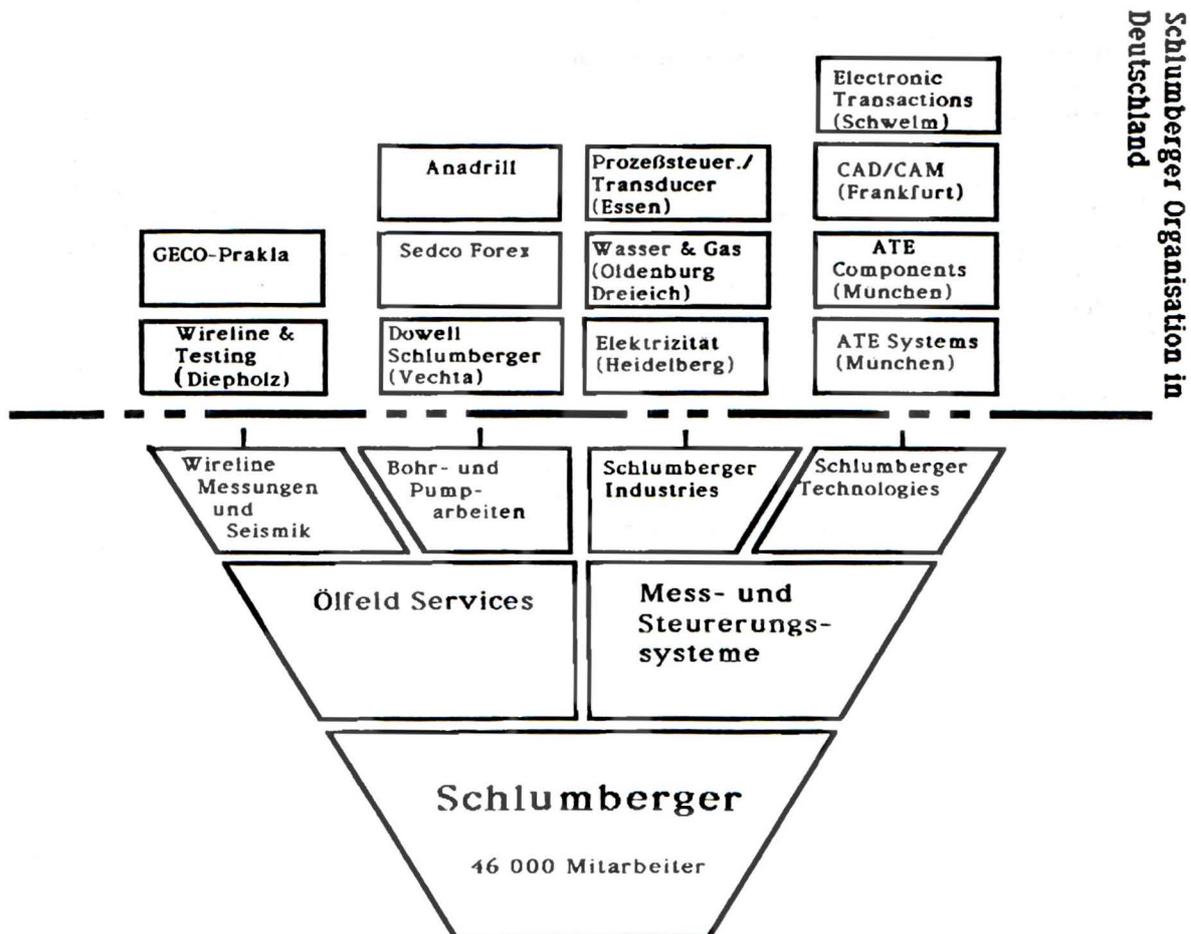
Mit ca. 46 000 Beschäftigten in über 100 Ländern ist Schlumberger eines der größten internationalen Unternehmen der Welt. Der Ursprung der Firma liegt in Frankreich, aber heute ist Schlumberger ein amerikanischer Konzern mit der Zentrale in New York und dem europäischen Hauptsitz in Paris.

Die Schlumberger Geschichte begann Anfang des 20. Jahrhunderts als Conrad Schlumberger - ein französischer Physiker - mit Hilfe seines Bruders Marcel - ein Ingenieur - elektrische Experimente

durchführte. Sie waren der Ansicht, daß ihre elektrischen Messungen an der Oberfläche Auskünfte über die Struktur der Erde geben könnten. Im Jahre 1927, dem Jahr, in dem die Firma in Frankreich gegründet wurde, führte ein Schlumberger Trupp diese Technik zum ersten Mal in einem Bohrloch durch. Das Ergebnis gab klare Hinweise auf die geologischen Formationen um das Bohrloch herum: 'Wireline Logging' wurde somit geboren.

Während der nächsten 30 Jahre beschäftigte sich das Unternehmen

ausschließlich mit geophysikalischen Untersuchungen zur Entdeckung von Erdölvorkommen. Ende der 50er Jahren erweiterte Schlumberger seine Tätigkeit auch auf die Erdölförderung. Dank der großen Erfahrung in der Erfassung, exaktem Messen und Verarbeiten physikalischer Daten war dann eine weitere Expansion in anderen Branchen möglich. Dieses war der Beginn der *Schlumberger Industries und Technologies* Gruppen. Den heutigen Aufbau von Schlumberger Ltd. zeigt die unten abgebildete Grafik.



Ölfeld-Services

Wireline-Messungen und Seismik



Die Gruppe *Wireline-Messungen und Seismik* stellt Dienstleistungen für die Erdölförderung bereit, die Unternehmen bei der Lokalisierung und Bestimmung von Öl- und Gasvorkommen helfen und sie in den Verrohrungs-, Erschließungs- und Förderungsphasen von Öl- und Gasbohrungen in fast 100 Ländern unterstützen. Die Gruppe beschäftigt rund 14 000 Mitarbeiter.

Die wichtigsten Bereiche sind:

- Wireline-Messungen

Mittels elektronischer Sonden, die mit Hilfe von armierten Kabeln ins Bohrloch gefahren werden, werden die physikalischen Eigenschaften der Untergrund-Gesteinsformation gemessen, um Öl- und Gasreservoirs zu lokalisieren.

- Bohrloch Tests

Um eine Bohrung in Produktion zu bringen, werden zeitweilig Geräte eingesetzt, mit deren Hilfe das Verhalten des Öl- und Gasreservoirs eingehend überwacht wird. Außerdem wird die Instandsetzung und Generalüberholung von älteren Bohrungen durchgeführt.

- Seismik

Die Erfassung, Verarbeitung und Auswertung seismischer Daten wird von GECO vorgenommen. Seit der Gründung dieses Unternehmens 1972 in Norwegen hat sich GECO von einem regionalen tätigen seismischen Unternehmen zu einem führenden, überregionalen arbeitenden geophysikalischen Kontraktor entwickelt. Schlumberger erwarb diese Gesellschaft 1988.

Heute verfügt GECO über

- 18 seismische Schiffe
- 15 Landtrupps
- 11 Datenzentren
- 12 CHARISMA (Interpretationssystem) Dienstleistungsbüros
- 3 Petroleum-Labors.

Operationen in Europa und Afrika werden durch das Regionalbüro in Stavanger sowie durch Büros in London und Delft koordiniert. Der amerikanische Raum wird durch das Regionalbüro in Houston und Büros in Calgary und Caracas betreut. Das Regionalbüro in Singapur sowie Büros in Kuala Lumpur, Jakarta, Wellington und Dubai sind für Asien und den Mittleren Osten zuständig.

- Forschung und Entwicklung

Ingenieure in den Forschungszentren entwerfen und stellen Meß-, Bohr-, Test- und Pumpgeräte her, die von den Feldingenieuren an den Bohrungen eingesetzt werden.

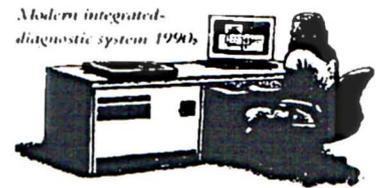
Bohr- und Pumparbeiten



Die Gruppe *Bohr- und Pumparbeiten* bietet den Ölfirmen Dienste für die Bohr- und Casingphasen der Exploration und Erschließung von Ölvorkommen an. Die Gruppe beschäftigt 11 000 Mitarbeiter und ist in Nord- und Südamerika, in Europa, in Afrika, im Mittleren Osten und im Fernen Osten engagiert. Sie umfaßt drei Bereiche: Sedco Forex (Bohren), Anadrill (Messungen beim Bohren) und Dowell Schlumberger (Zementieren und Simulation) - ein 50%-Tochterunternehmen.

Meß- und Steuerungssysteme

Schlumberger Technologies

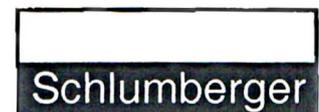


Diese Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt Testsystemen und Produktionsanlagen für die Elektroindustrie, CAD/CAM-Software-Systemen für die Fertigungsindustrie, Tankstellensysteme, Kassenterminals für Parkhäuser sowie Chipkarten zur Anwendung in hochentwickelten Sicherungssystemen.

Schlumberger Industries



Diese Gruppe umfaßt Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Systemen und Anlagen für die Akquisition, Verarbeitung, Übertragung und Analyse von Daten in der Elektrizitäts-, Wasser- und Gasindustrie.



Im Jahre 1989 erzielte Schlumberger einen Gesamtumsatz von \$4,686 Milliarden, davon \$2,696 Milliarden im Bereich Ölfeld Services und \$1,990 Milliarden im Bereich Mess- und Steuerungssysteme. Dabei konnte ein Gewinn in Höhe von \$495 Millionen verbucht werden. Schlumberger Aktien werden an den Börsen in New York, Paris, London, Amsterdam, Frankfurt und in der Schweiz gehandelt. ■

